

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 13. Dezember 2012,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeister

Dr. Gunther Hammermüller

Gemeindevertreter

Dieter Herzog

Horst Köller

Martin Kurowski

Beate Nielsen

Frank Bergmann

Jörg Pahl

Günther Perdelwitz

Agnes Retzlaff

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Friedemann Syassen

Jens Thies

Johannes Fraj

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Mitglied

Söhnke Frank

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Protokollführerin

Lea Jöhnk

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Horst Brandt

Der Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.11.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2012
4. Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26.05.2013 GV8-13/2012
5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung GV8-14/2012
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Straßenbaubeitragssatzung GV8-15/2012
7. Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV8-16/2012
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76 / NOK“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV8-17/2012
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie GV8-18/2012
10. Beratung und Beschlussfassung über die Fassadensanierung am Jugendtreff "Point" GV8-19/2012
11. Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm zum Ausbau der Danziger Straße GV8-20/2012
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Zuschusszahlung an den TSV Vineta Audorf für Reparaturkosten an Geräten und Türen im Sportlerheim und für die Neuanschaffung eines Rasentraktors GV8-21/2012
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der DLRG zur Änderung der Wachdienstentschädigung GV8-22/2012
14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Modernisierung der Straßenbeleuchtung (LED) GV8-23/2012
15. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 GV8-24/2012
16. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013 GV8-25/2012
17. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil:

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
 - 19.a Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Grundstückes in der Dorfstraße
 - 19.b Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung des Flurstückes 52/21 der Flur 5 an eine Groß- und Außenhandelsfirma
 - 19.c Beratung und Beschlussfassung über eine dingliche Absicherung für Baumpflanzungen auf dem Friedhof als Ausgleichsmaßnahme
20. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Betriebsführung für die gemeindliche Kläranlage
21. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 19c „Beratung und Beschlussfassung über eine dingliche Absicherung für Baumpflanzungen auf dem Friedhof als Ausgleichsmaßnahme“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach, ob im Moorkartenweg Baumaßnahmen bevorstehen. Bürgermeister Reese teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2012

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Reese begrüßt den Amtsvorsteher Herrn Kläschen.

TOP 4.: Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26.05.2013

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013:

Gemeindewahlleiter:

Dirk Hirsch, Leitender Verwaltungs-
Beamter des Amtes Eiderkanal,
Kiebitzberg 14, 24790 Schülldorf

Gemeindewahlausschuss:

Beisitzer/innen:

1. Werner Jensen, Am Holm 8
2. Friedemann Syassen, Kieler Straße 9
3. Wiebke Jastremski, Kieler Straße 4
4. Gottfried Jastremski, Kieler Straße 4
5. Henrik Burchardt Nielsen, Fährblick 4
6. Ingo Ohrt, Kieler Straße 23d
7. Johannes Harder, Am See 49
8. Stefan Delfs, Kieler Straße 32

stellv. Beisitzer/innen:

1. Julianne Lorenz, Theodor-Storm-Str. 36
2. Björn Laspe, ECKKoppel 12
3. Mechthild Spöde, Dresdner Straße 19
4. Heinz Kaminski, Neue Siedlung 10
5. Claus Sonntag, Rader Weg 25
6. Marion Schepp, Neue Siedlung 37a
7. Peter Johannesberg, Am Urnenfriedhof 25
8. Ilse Peters, Lindenstraße 35

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Bürgermeister Reese begrüßt Herrn Becker von der Landeszeitung.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Straßenbaubeitragsatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Schacht-Audorf in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 15. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der K 76, nördlich der Bebauung an der Kieler Straße (K 75) und westlich des Moorkatenweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen und ihnen Gelegenheit zu Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan □Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K 76 / NOK" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Bürgermeister Eckard Reese übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Dirk Hirsch. Dieser erläutert die Beschlussvorlage. Bürgermeister Reese ergänzt, dass die ursprünglich aussiedlungswillige Firma nun mehr anderweitig einen Vertrag abgeschlossen hat. Die Vorbereitungen für den Bebauungsplanes Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76/NOK“ sollen dennoch fortgeführt werden. Die Gemeinde ist bemüht, einen neuen Bewerber für das Gewerbegebiet zu finden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K76/NOK“ für das Gebiet östlich der K 76, nördlich der Bebauung an der Kieler Straße (K 75) und westlich des Moorkatenweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen und ihnen Gelegenheit zu Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2. Stufe der Lärmaktionsplanung auszusetzen, bis die Kartierungsergebnisse über den Schienenverkehrslärm des Eisenbahnbundesamtes vorliegen. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und die Kommunalaufsicht sind von diesem Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Fassadensanierung am Jugendtreff "Point"

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den stellv. Bauausschussvorsitzenden Herrn Martin Kurowski. Dieser erläutert den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Instandsetzungsplan durch die Verwaltung aufstellen zu lassen und die Fassadensanierung des Jugendtreffs Point umzusetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel von ca. 5.000,- € sind im 2. Nachtragshaushalt bereitzustellen

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm zum Ausbau der Danziger Straße

Der Bürgermeister übergibt erneut das Wort an den stellv. Bauausschussvorsitzenden Herrn Martin Kurowski. Dieser erläutert den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das in den Erläuterungen der Beschlussvorlage dargestellte Bauprogramm für den Ausbau der Danziger Straße. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die erforderlichen Bauaufträge zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2013 in den Finanzhaushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Dr. Gunther Hammermüller teilt mit, dass die frühzeitige Beteiligung der Anwohner der Danziger Straße positiv aufgenommen wurde.

TOP 12.: **Beratung und Beschlussfassung über eine Zuschusszahlung an den TSV Vineta Audorf für Reparaturkosten an Geräten und Türen im Sportlerheim und für die Neuanschaffung eines Rasentraktors**

Bürgermeister Reese übergibt das Wort an die stellv. Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses, Frau Beate Nielsen, die den Sachverhalt erläutert. Herr Reese teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Bauhof der von der Firma Hans H. Peters angebotene Kommunaltrecker geeigneter für die Arbeiten auf der Sportanlage ist. Es besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung, die Kosten für die Gerätschaft komplett durch die Gemeinde zu übernehmen. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung des Jugend- und Sportausschusses vom 14.11.2012 über die Zuschusszahlung für Reparaturkosten in Höhe von insgesamt 5.963,58 € und
- b) beschließt, dem TSV Vineta Audorf die Kosten für die Neuanschaffung eines Kommunaltreckers i.H.v. max. 30.300 € nach Vorlage der Rechnungsbelege im Haushaltsjahr 2013 zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Hirsch teilt mit, dass der Vorsitzende des TSV Vineta Audorf ihn über folgende notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen auf der Sportanlage informiert hat:

- Erneuerung von 3 Unterputzarmaturen im Dusch- und WC Bereich für ca. 1.940,00 €,
- Unterputzarbeiten von 2 Wasserzapfstelle im WC-Bereich für ca. 765,00 € sowie
- Erneuerung der Silikonabdichtungen der Fußboden und Wandfliesen, insgesamt rd. 140 laufende Meter für ca. 3.920,00 €.

Die Gesamtkosten für die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt rund 6.700,00 €.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung, eine Gesamtaufstellung der notwendigen Reparaturmaßnahmen an der Sportanlage vom TSV Vineta Audorf zu erstellen und im Bauausschuss zu beraten. Die Aufstellung soll gemeinsam mit Herrn Rüger von der Amtsverwaltung, dem Bauausschuss sowie Herrn Sievers vom TSV Vineta Audorf erarbeitet werden.

TOP 13.: **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der DLRG zur Änderung der Wachdienstentschädigung**

Bürgermeister Reese übergibt das Wort an die stellv. Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses, Frau Beate Nielsen, die den Sachverhalt erläutert. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der DLRG vom 31.10.2012 stattzugeben, so dass ab 01.01.2013

- eine Aufwandsentschädigung für den Wachdienst der DLRG am Dörpsee gewährt wird, die
 - für Wachgänger berechnet wird nach absolvierten Stunden, wobei angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet werden und
 - deren Höhe sich nach dem Ausbildungsstand und dem Alter des Rettungsschwimmers richtet, nämlich:

„Junior-Retter“	ab 10 Jahre	1,25 €,
„DRSA-Bronze	ab 12 Jahre	2,25 €,
„DRSA-Silber/Gold und EH	ab 15 Jahre	3,50 €,
„DRSA-Silber/Gold und EH/SAN	ab 18 Jahre	5,00 €.

(DRSH = Deutsches Rettungs- und Schwimmbzeichen, EH = Erste-Hilfe-Ausbildung, SAN = Sanitäts-Ausbildung).

- Die Jahrespauschale von bisher 550 € soll um einen Zuschuss in Höhe von 750 € für das „Bekleidungspaket“ (Schutzausrüstung im Wasserrettungsdienst) auf 1.300 € pro Jahr ab 2013 angehoben werden
- und
- eine einmalige Zuschusszahlung soll gewährt werden im Jahre 2013 in Höhe von 2.000 €, um den Bekleidungsstandard der bereits ausgestatteten Rettungsschwimmer anzugleichen.
- Ein Erfahrungsbericht soll von der DLRG nach Ablauf eines Jahres vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Modernisierung der Straßenbeleuchtung (LED)

Bürgermeister Reese übergibt das Wort an den stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Martin Kurowski, der den Sachverhalt erläutert. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Sanierung der Straßenbeleuchtung in Bezug auf die noch vorhandenen Quecksilberdampfleuchten in einem Kostenumfang von bis zu 150.000 € im Jahr 2013 vorzunehmen, sofern die zu beantragenden Fördermittel bewilligt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2013 einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Förderantrag zu stellen und die zur Umsetzung erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012

Bürgermeister Reese übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Gerd Kähler, der den Nachtragshaushalt 2012 mit den wichtigsten Positionen erläutert. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013

Bürgermeister Reese übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Gerd Kähler, der den Haushalt 2013 mit den wichtigsten Positionen erläutert. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Kähler appelliert noch einmal an alle Ausschussvorsitzenden, die Ausgaben bzw. Investitionen im Haushaltsjahr 2013 sorgfältig zu beaufsichtigen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 bei der Gemeindevertretung und der Amtsverwaltung. Herr Köller und Frau Retzlaff schließen sich der Danksagung an.

TOP 17.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über einen Antrag von Herrn Lauer vom jüdischen Museum in Rendsburg bezüglich eines Stolpersteines (Gedenkstein) zu Ehren des Verfolgten Herrn Friedrich Streich aus Schacht-Audorf. Die Gemeindevertretung stimmt diesen Antrag einvernehmlich zu.

Bürgermeister Reese freut sich über einen soliden Haushalt 2013 mit einer gesunden Rücklage und bedankt sich auf diesem Wege bei der Verwaltung und bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herr Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Reese die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 19 a. wurde der Erwerb eines Grundstückes in der Dorfstraße zugestimmt. Unter Tagesordnungspunkt 19 b. wurde beschlossen, die begonnenen Bauleitplanungen für die Veräußerung des Flurstücks 52/21 der Flur 5 zum Abschluss zu bringen und die Fläche zu vermarkten. Unter Tagesordnungspunkt 19 c. wurde eine dingliche Absicherung für Baumpflanzungen auf dem Friedhof beschlossen. Unter Tagesordnungspunkt 20 wurde beschlossen, die Betriebsführung für die Kläranlage in Schacht-Audorf an einen externen Dienstleister zu vergeben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

gez.: Reese
Eckard Reese
(Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 09.01.2013

gez.: Jöhnk
Lea Jöhnk
(Protokollführung)